

24/43-45

"Wir nemen auch täglich aus dem Munitionshauss 80 brod vor die Compagnie, Ursachen, dass sie unss desto mehr Strosäckh und Kammern, die Soldaten darein zu Logieren geben haben", müssten doch bis zu drei Mann auf einem Strohsack schlafen. Von den andern Kompagnien würden ein Grossteil der Leute in eigenen Kosten in den Wirtshäusern logieren.

Beantwortet den 1. März

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 24, 80-81 - Blatt 81<sup>r</sup> leer

44

1651 Februar 16., Casale [-Monferrato]

A

BRIEF VON HANS JAKOB HERMANN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Heute habe er von Herrn Dervieu einen "avihsbrieff" über 100 Pistolen, die er bei Herrn Roussard, "marchand zue Turin", abholen könne, erhalten. Da er dieses Geld dringend benötige, habe er Roussard umgehend gebeten, ihm diese Summe - wolle er doch die Reisekosten nach Turin ersparen - durch einen hiesigen Kaufmann überbringen zu lassen. Wie ihm Dervieu mitgeteilt, habe nämlich Roussard in Casale viele Bekannte. Nun erwarte er dessen Antwort.

---

Original, mit Siegeln  
AH 24, 82

45

1651 April 20., Casale [-Monferrato]

A

BRIEF VON HANS JAKOB HERMANN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

Ihre Kompagnie [Zurlauben] befinde sich noch immer in einem guten Zustand.

Seit sie hier seien, habe er - da er immer noch glaube, dass

24/45-46

sie, [die Stadt], belagert werden solle - elf Soldaten, die von "Liveri" [Livorno], "Wollentzen" [Valenza] und "Alexandri" [Alessandria] hergekommen seien, aufgenommen. Auch habe ihm der Hauptmann [Heinrich II. Zurlauben] befohlen, die Kompagnie auf 80 Mann aufzustocken. Wären nicht etliche gestorben, wäre diese Zahl bereits erreicht. Auch andere Kompagnien würden neue Soldaten anwerben. So habe Hptm. [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding 16 Soldaten, welche von "Final" [Vignale?] gekommen seien, aufgenommen.

---

Original, mit Siegeln  
AH 24, 83-84 - Blatt 83<sup>v</sup> und 84<sup>r</sup> leer

46

1651 Mai 5., Casale [-Monferrato] A  
BRIEF VON [HANS JAKOB] HERMANN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,  
ZUG

---

Sein Schreiben, datiert vom 19. April, habe er am 3. Mai erhalten. Diesmal wisse er nicht viel Neues zu berichten. Da sie nun keine Belagerung mehr zu befürchten hätten, seien sowohl die Offiziere wie die Soldaten der Kompagnie guter Dinge.

Angeblich seien 14 Regimente zu Fuss und deren 8 zu Pferd, alles Franzosen, auf dem Wege ins "Böhmundt" [Piemont]. Damit beabsichtige man, eine kleine "Fliegende Armee" zu bilden, deren Kommando [Hippolyte de Béthune?], Marquis du Seel [Selles] übernehmen solle.

Ueber die Tagsatzungsgeschäfte in Baden möge er ihm kurz Bericht erstatten.

Wachtmeister Klauser, die Offiziere und Soldaten liessen ihn grüssen. Das Verhältnis zu Lt. Reding, aber auch den übrigen Leuten der Garnison sei ein sehr gutes.

*Beantwortet den 31. Mai*

---

Original, teils in franz. Sprache, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II.  
Zurlauben - AH 24, 85